

Press Release

Schaeffler stärkt weltweite Ladeinfrastruktur

HERZOGENAURACH, 2024-08-09.

- Schaeffler investiert in Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Bis 2030 entstehen 5.000 zusätzliche Ladepunkte, davon 3.000 in Europa
- Ausbau der weltweiten Ladeinfrastruktur als Bestandteil des Nachhaltigkeitsprogramms
- Beginn des Projekts mit Piloten in Herzogenaurach und Schweinfurt

Die Motion Technology Company Schaeffler treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur an seinen Standorten weiter voran. Bis 2030 sollen weltweit mehr als 5.000 zusätzliche Ladepunkte für E-Fahrzeuge errichtet werden. 3.000 Ladepunkte entstehen davon allein an den europäischen Standorten. Die Maßnahme ist Teil des Nachhaltigkeitsprogramms von Schaeffler. Die Standorte Herzogenaurach und Schweinfurt fungieren als Piloten für die Technik und das Betreibermodell. Nach der erfolgreichen Testphase wird das Projekt schrittweise in allen weiteren Regionen der Schaeffler Gruppe ausgerollt.

„Schaeffler steht für Nachhaltigkeit und bekennt sich zur E-Mobilität“, sagt Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG. „Wir verfolgen das übergeordnete Ziel, CO₂-Emissionen stetig zu verringern. Dazu gehört auch der CO₂-Fußabdruck bei der Individualmobilität. Durch das Projekt werden wir die Attraktivität von Schaeffler als nachhaltigen Arbeitgeber gezielt steigern und unsere Belegschaft weiter zu umweltbewusstem Handeln motivieren.“

Pilotprojekte in Herzogenaurach und Schweinfurt

Im Zuge der Neugestaltung eines Parkplatzes in Herzogenaurach wurden 40 Ladepunkte installiert, die den Mitarbeitenden vorerst kostenfrei zur Verfügung stehen. Die dort eingesetzten Ladesäulen sind das Standardmodell an allen Schaeffler-Standorten. Sie liefern je Säule bis zu 22 Kilowatt Ladeleistung und sollen künftig von einem externen Partner betrieben und gewartet werden. Der Ausbauplan für den Standort Herzogenaurach sieht für das Jahr 2025 die Schaffung von 245 weiteren Ladepunkten für Mitarbeitende, Dienstwagen und Besuchende vor. In Schweinfurt wird zunächst die elektrische Infrastruktur erweitert, um schließlich weitere 122 Ladepunkte zu schaffen. Die Inbetriebnahme ist für 2025 geplant.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

(v. l.) Dr. Alexander Putz, Werkleiter Schaeffler Herzogenaurach, Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG und Thomas Krämer, Leiter Schaeffler Produktionssystem der Schaeffler AG, starteten das globale Ladeinfrastrukturprojekt am Unternehmenssitz in Herzogenaurach. Foto: Schaeffler (Thomas Welker)

[Download](#)

In Herzogenaurach entstanden im Rahmen der Parkplatzneugestaltung 40 neue Ladepunkte an zehn Ladesäulen mit einer Leistung von je bis zu 22 Kilowatt. Foto: Schaeffler (Thomas Welker)

[Download](#)

KONTAKT:

Daniel Pokorny

Head of Communications Technology, Operations & Digitalization

Tel.: +49 9132 82-88708

E-Mail: daniel.pokorny@schaeffler.com

Christian Bald

HR Communications, Site Communication

Tel.: +49 9132 82-8129

E-Mail: christian.bald@schaeffler.com